

Übergabe der Instrumente: Pianist Magí Garcías, Llorenç Coll von der Stadtverwaltung Palma, Sponsor und Mitorganisator Herbert Plum (v. l.). Foto: privat

Weit mehr als nur Konzerte stehen bei dem **BTHVN Festival Mallorca** auf dem Programm. Seine Macher haben jetzt Instrumente an ein Musikprojekt in Palmas Problemviertel **Son Gotleu** gespendet. Treibende Kraft: der deutsche Arzt **Herbert Plum**, Hauptsponsor und Ko-Organisator des Festivals



# „Der Stein hat Wellen geschlagen“

VON  
MARTIN BREUNINGER

**D**as Beethoven-Jahr 2020, in dem der 250. Geburtstag des Komponisten Ludwig van Beethoven gefeiert wurde, ist längst vorbei. Noch aktiv ist dagegen das „BTHVN Festival Mallorca 2020“, in dessen Rahmen vier Konzerte in der Gemeinde Pollença veranstaltet wurden.

Nicht mit Aufführungen, sondern mit einer Benefiz-Aktion treten die Festivalmacher nun erneut an die Öffentlichkeit. Denn das Festival war nie nur eine rein musikalische Angelegenheit. Am 8. Februar wurde der erste Schritt einer seiner wichtigsten sozialen Aktivitäten in die Tat umgesetzt: Die Spende von Musikinstrumenten und professionellen Notenständern an „Sons de Barri“. Dieses Sozialprojekt

wurde 2013 ins Leben gerufen, um in Palmas Problemviertel Son Gotleu sozial benachteiligten Kindern und Jugendlichen Zugang zu Musik zu verschaffen.

Dass diese Initiative überhaupt verwirklicht werden konnte, ist dem deutschen Arzt und TV-Gesundheitsexperten Herbert Plum zu verdanken, der Mallorca als seine „zweite Heimat“ be-

## Mit Musik den Zusammenhalt fördern

zeichnet. In seiner Schulzeit hatte er „mehr oder weniger widerwillig“ Violine gelernt. Viel lieber hätte er Klavier gespielt, doch sein Vater bremste diesen Wunsch mit der Begründung aus, dass für ein Klavier zu Hause kein Platz sei.

Ein großer Musiker wurde Plum nicht, dafür

jedoch ein lebenslanger Liebhaber der klassischen Musik. Und als ihn eine Zeitungsnotiz darauf aufmerksam machte, dass für ein geplantes Beethoven-Festival auf Mallorca Sponsoren und Förderer gesucht wurden, wandte er sich an die Initiatoren. Auf diese Weise lernte er den Pianisten Magí Garcías sowie den Gründer und Leiter des Orquestra de Cambra de Mallorca, Bernat Quetglas, kennen. Und wurde zum Hauptsponsor und Ko-Organisator des „BTHVN Festivals Mallorca 2020“.

Bei den Konzerten allein wollte er es nicht belassen. „Ich habe einen relativ großen Kreis an deutschen Freunden, die ich zu den Konzerten einlud“, erzählt Plum. „Ich selbst habe das bezahlt, damit die Kasse stimmt, aber meine Freunde um Spenden gebeten, die direkt an eine gute Tat fließen.“

Diese gute Tat heißt „Sons de Barri“ und wurde 2013 in Palmas sozialem Brennpunkt Son Gotleu ins Leben gerufen. Diese „Klänge des Stadtviertels“ sind ein soziales Bildungsprojekt. Sein Ziel: Musik und Kultur Kindern und Jugendlichen nahezubringen und so gleichzeitig das Zusammenleben und den sozialen Zusammenhalt der verschiedenen Bevölkerungsgruppen zu fördern.

„Son Gotleu ist ein Viertel mit einer sozial schwachen Bevölkerung und mit vielen Immigranten“, erklärt Llorenç Coll, der im Rathaus von Palma das Projekt betreut. „Durch die Bedürfnisse und Notwendigkeiten der Bewohner des Viertels haben die Kinder und Jugendlichen ganz wenige musikalische Möglichkeiten.“ Dank „Sons de Barri“ wird den

Kindern und Jugendlichen des Viertels im Alter von sechs bis 18 Jahren Gesangs- und Instrumentalunterricht angeboten, letzteren zunächst für Violine und Cello. Was sie gelernt haben, zeigen sie öffentlich bei Chor- und Orchesterkonzerten.

Dieses Projekt zu unterstützen, setzte sich das BTHVN Festival auf die Agenda. Durch Spenden waren durch die

## 20 Ukulelen für 40 Kinder gespendet

Konzerte um die 1000 Euro zusammengekommen. „Wir wollten möglichst vielen Kindern die Chance geben, ein einfaches Instrument zu lernen“, sagt Plum. Statt einer Geige wurden deshalb für 40 Kinder insgesamt 20 Ukulelen und Notenständer angeschafft.

Musikalisch wird es für das Festival im September weitergehen, erneut mit vier Konzerten in unterschiedlicher Besetzung – diesmal mit Werken von Wolfgang Amadeus Mozart. Eines dieser Events wird ein Konzert in der Cala Sant Vicenç mit einem VIP-Dinner sein. Denn auch im kommenden Herbst will Plum die Spendentrommel wieder rühren, um möglichst viele Kinder zu fördern.

Zunächst wird es am 19. März bei „Sons de Barri“ ein erstes kleines Konzert mit den neuen Instrumenten geben. Schon jetzt ist die Aktion ein Erfolg: Er habe noch nie so glückliche Gesichter gesehen wie bei der Übergabe der Instrumente, sagt Plum und fügt hinzu: „Wir haben jetzt den ersten Stein geworfen. Er hat Wellen geschlagen, und die sollen größer werden.“